

	<p>Objekt: Courtois, Walter (1886–1914), Kunstmaler</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Porträts</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 H-3-139</p>
--	--

Beschreibung

Zeichnung von Ernst Pletsch, 1905

Ganzfiguriges Porträt des Malerkollegen Walter Courtois, stehend nach links, die Arme verschränkt, den rechten Fuß vorgestellt. Aus einem Skizzenblock (an der oberen Kante Abriss-Spuren, die beiden unteren Ecken abgerundet). Courtois, geb. 13. 8. 1886 in Hamburg, Sohn des Rechnungsrats Paul Courtois und der Hedwig geb. Schröder, wohnte zuletzt als Kunstmaler im Haus seiner Eltern in Berlin-Lichterfelde, Holbeinstraße 15 (1905 Holbeinstr. 35). Er ist am 25. Oktober 1914 in den Kämpfen an der Yser gefallen.

Provenienz: Erworben 2022 zusammen mit einer weiteren Porträtzeichnung Pletschs (C 12 H-4-140) im hessischen Kunsthandel (Hanno Böttcher, Kunst & Antiquitäten, Mühlthal), aus einem Konvolut mehrerer Arbeiten Pletschs.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Zeichenkarton

Maße:

Blattgröße: 32,9 x 24,7 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	04.12.1905
	wer	Ernst Pletsch
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Walter Courtois (1886-1914)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Berlin-Lichterfelde

Schlagworte

- Handzeichnung
- Herrenporträt
- Maler
- Skizze